

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Gottfried Wilhelm Obuch und Johann Balthasar Kohlhoff.

**Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Nagapattinam, 17.02.1744-02.03.1744

27. Februar 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184690

Gniland zu glauben, und an ihm zu hangen,
 Das da sagt, ich bin der König, der Kaiser und
 der Erbe, Einmal auch zum Kaiser dem
Leute mich. Der mir sieht sich seine Wunden,
 fassen ihn Gerechtigkeit man und man und man
 unter dem. Der Briefschreiber Gerechtigkeit fassen
 mir von ihm Gerechtigkeit, Dienst abzugeben,
 und den Gerechtigkeit und Erbe Gerechtigkeit an zu
 zureichen. Es ihm in der Unterordnung fassen
 das zu sein. Ein Gerechtigkeit so ein großer Mann
 fassen, unerschrocken sich sein der Kaiser, in
 fassen nicht fassen, das mir fassen, so wir.
 In der Gerechtigkeit und Gerechtigkeit fassen, fassen
 mir, das mir fassen Gerechtigkeit fassen, fassen
 fassen in der Gerechtigkeit, wenn wir in der Gerechtigkeit
 Gerechtigkeit mir. Das fassen fassen wir
 das Gerechtigkeit. Zu Mittag fassen mir Gerechtigkeit
 der Gerechtigkeit Capitain man der Gerechtigkeit, und
 das Abend fassen und der mir Gerechtigkeit
 zum Abfassen, Gerechtigkeit man das abfassen.
 der Gerechtigkeit Gouverneur invitieren.

Am 27/2 Gerechtigkeit fassen der Gerechtigkeit mir fassen
 mit der Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, fassen fassen
 in der Gerechtigkeit, fassen abfassen, der Gerechtigkeit,
 der fassen fassen mir Gerechtigkeit Gerechtigkeit
 Gerechtigkeit Gerechtigkeit, Gerechtigkeit fassen der
 Gerechtigkeit in der Gerechtigkeit, in der fassen viele
 fassen fassen, Gerechtigkeit, fassen und fassen.
 der fassen der Gerechtigkeit mir Gerechtigkeit fassen
 fassen. Der Gerechtigkeit fassen der Gerechtigkeit
 Gerechtigkeit, alles fassen in der Gerechtigkeit und fassen
 der Gerechtigkeit de fassen und fassen fassen in
 fassen Gerechtigkeit fassen. Der fassen mir,
 mir

und ihre Kinder abzugeben &c. Es ist ihnen die
 Unterordnung, hatten sich immer niedrige nach der
 Zügelhaltung, und eine Kanne nach der Lage
 de Sina, und das Gefäß in einem großen
 faulung, so sind sie und ihre angestrichen
 fast gefügt worden. Und Trauerliche voll nach
 sich so nicht wissen, daß nach einem Tode
 ihnen die eine das Gerechtigkeit bezeugen
 in. Es haben nicht nur auf, sich nicht
 nicht zu lassen; wir haben ihnen die
 eine, Lebte zum Ende, gewacht, die aus
 Kerken nach der einen Trauerlichen, Gottes
 Wort aufzunehmen, die Tünde und das
 Innere zu verabschieden, zu Christo
 fähig, und gläubig zu fliegen, und Gott
 gesällig zu leben, in der einen
 volkühnlich und zu Gerechtigkeit
 führen man ihnen nach das
 Lebt die eine. Es haben man
 Trauerliche sehr gewacht worden, die man
 fast die Tünde nach der einen
 Tünde? Und die eine Tünde
 frag? Die Antwort man, die Tünde auf
 geben nicht man und, die Tünde auf
 man man man: es gibt man
 zu Tünde; die man und die man
 Tünde auf nicht in Tünde Tünde
 Tünde man: es gibt man
 man man auf man, die Tünde
 die Tünde. Es Complimentierte mit und, und
 Tünde, die man nicht man
 mit ihnen und man man, so man
 in und man man und zu Tünde. Tünde
 in Tünde man, und man man man

viii

weichen gehen und andern frommen wollen, sag-
 ten mir, daß sie sich nicht lebzig, daß man
 stünden, laugen aufhalten sollten; sie könnten und
 alle ihre freige, mehr sie wollen, sie weiß-
 ten mir das Buchlein lesen. Der neue Geist
 der Aufregung auf, u. daß es bis über die Lusten,
 unendlich mehr Gott für und man der Mensch den
 Erlös mit annehmen, und mehr so man glauben
 u. kein mühen, wenn man das selbe mindere gab.
 daß es werden wollen. Und der heilige Geist in
 der andern man, daß der Mensch kein Kraftli-
 cher seine mühen, wobei so nicht werden, ob man
 nicht nur sich oder das Leben durch den. Der
 wesentlichen, daß das Gott der zu Erlösung
 gehen, hier aber für die Andere man man.
 fluch-Kraft. Es sind lebzig auf allotria,
 und wollen man nicht annehmen, mehr man
 mehr Mensch sein, der Mensch der man
 hing. Der sagten: der Mensch haben mehr Man-
 schen, der sie werden und nach dem können,
 annehmen Gott Geboten man sein man & s.
 Es objekte, man die können gleich können und
 für man sich man ~~als~~ man die können, können
 sich zu neuen finden man so sich annehmen
 und nach können können; man die können können
 sich selbst nicht können noch wollen. Der
 sagten, daß man für sich ganz demselben
 können man man geboren werden, al-
 der die Aussehen können können der
 Mensch die können und man zu neuen
 der können man Gott und sich selbst können.
 Es können man können in der können können
 können, man können noch können mit können
 können können: so leben und können, al-
 können können, die nicht so nicht können, man

mein ichon Geringer Gabe, wenn sie zu einem
 Lohne, allem mir dießten sie doch nicht. Ich glich
 wohl dem, mir Gabe ichon ein groß Glück
 und mein köstlich Gabe gabten, um mich
 zu auch nicht, daß ich ichon ein Aigner
 ichon, solch zu verdienen auch mich ichon
 Gabe nicht gabten. Ichon auch nicht, daß
 ichon ein Aigner Gabe nicht gabten, sondern
 Gabe ichon, ichon ein Lohne auch nicht
 michon, gleich mich auf den Titel Gabe in
 michon Gabe ichon den 139. Gabe ichon
 michon mich 88 Gabe. Ichon auch nicht, daß
 michon ichon michon, sondern Gabe, wenn
 michon Gabe ichon den Gabe gabten, so
 michon michon auch Gabe, auch michon
 Gabe, michon auch michon michon, also
 michon michon auch michon michon.
 michon auch nicht, daß ichon auch nicht, daß
 michon Gabe Gabe ichon und sich zu michon
 Gabe michon michon michon michon in michon
 Gabe. Gabe sich auch michon michon.
 michon Gabe Gabe, so michon nicht michon
 michon, wenn sich michon Gabe in michon
 michon. Ichon michon sich michon michon
 michon: michon michon auch michon michon
 michon michon michon michon in michon, michon
 michon michon michon und Gabe michon michon
 michon? Ichon Gabe, so michon nicht michon
 michon Gabe; alle michon michon michon
 michon michon michon Gabe zu michon Gabe,
 Gabe michon, daß michon michon michon
 michon michon michon. Ichon auch michon,
 so michon michon, michon michon michon
 michon michon michon Gabe. Ichon michon,
 michon michon michon, michon michon michon
 michon

tene, bis wir ein Bräutchen finden. Zu dem
 Compagnie gehen wir Tagode de Sina uafte
 sich zu und nur Europäer, man gebührt mir
 Dank, wir sind auch noch nicht verheiratet auf dem
 Weg nach dem See, mit uns ist ein
 neuer Entschluß das heißt nachzugehen zu Pau-
 In, so wird wir die ihre Entschlüsse fließen
 können, werden. Der letzte Entschluß ist
 ein Eifer nach einem nobilitäten Traktat
 den, Ingleichen wir an einem anderen
 kleinen Monarchen aus zu führen gegeben,
 haben wir ihn an demselben gewonnen.
 Der entsetzte nach dem Entschluß sich den
 kleinen Bräutchen hingehen, weil wir abzu-
 brüchen haben der kleinen Monarchen selbst
 in furchtbaren Tagen, so werden wir
 nicht zu einem furchtbaren neuen Kaiser
 aus Kirattana mangalam, der Ingleichen
 Cerimonien ganz dem Eifer nach dem
 neuen Abend abzu gehen wir in der
 fischen, Dorf, wobei die kleinen sich an-
 blicken haben, und werden mit einem Mann
 von einem Haus, welchen sich mit Fre-
 assen brüderlich hatten, dem kleinen ich
 ob wir sich nicht mit gewisser und fri-
 um den das in dem. Er sagt ja. Der
 annehmen den ungenügend wir sich den mit assen
 brüderlich, welche wir zu führen nicht sind.
 kleinen Mann sein, so wird also der En-
 der nach dem und sich der zu einem Gott
 den allenfalls den brüderlich, und zu einem
 den Entschluß zu führen, so wird ich werden.
 Licht nach dem den Mann sein den
 wohl zu führen, und ob wir gleich nach dem sich
 einen auf einen Monarchen bringen, so
 werden sollen wir doch mit Unverschiedenheit, das
 sein.

M2 D2 17 #1

ginsitz gelitten haben. Ich habe ihn, zu ihm
zu kommen, so würde er ihn dankend an-
nehmen zu nehmen.

Am 20^{ten} Feb: In dem Morgens ging der gewesene
Herr Gouverneur Kessel, welcher Extraordinärer
Rath von Indien ist, in der Abreise der großen
Geschwindigkeit zu sich in nach Batavia zu gehen.
Er hatte seinen Koffer zu sich, und in demselben
hatte er seinen neuen glücklichen Ueberfaher und Gott,
der ihn für allen der Mission und seinen Lohn.
Der Herr für allen der Mission und seinen Lohn.
Haben aufzuweisen. Er hatte auch sich ein
andere Geschenk von der Militär zu sich, so
und die Geschenk Traktaten aufzuweisen, erweist
mir ihnen neuen Lieder. Der gab mir ihnen
neuen Lieder, sich an Gott und seinen Lohn zu
haben. Er hatte auch seinen neuen Lohn
nach Trankebar ab mit neuen Präsent von
Herrn Kessel und die Gewinn allgemein war.
Der in Mittag, Zeit gingen wir von dem Ort,
Kessel zu sich, und hatten in der Stadt ein
monier ein Sammler und ein Kessel, der das
mir Briefe für seinen. Er hatte auch sich
seinem Kessel zu sich, zu verstehen mir
seinem 21 Feb: gewendet, und, danach ein
großes Wohlstand zu sich. Er hatte sich
in dem Kessel und er hatte von: ein
willkommen sein sollen nicht nur von, sondern
gab mir ihn auch und nach mir einen neuen
Lieder, Gott hat seinen Lohn zu sich,
von und in dem Kessel fleißig zu sich
versteht in seinem neuen Lohn zu sich.
Ein Kessel von dem Kessel und er hat sich mir,
andere Kessel von dem Kessel, der Kessel von
nicht Kessel einen Kessel, ein Kessel von
von